

„Sozial-Technik“ die monatlich einmal erscheinenden „Mitteilungen“ heraus, die im Auftrage des Institutes von Gewerbeinspektor Dr. Fischer, Berlin NW. 6, redigiert werden. Wir werden an anderer Stelle näher darauf zu sprechen kommen.

Personal- und Hochschulnachrichten.

An der Techn. Hochschule zu Breslau, die Anfang Oktober eröffnet wird, sollen folgende Dozenten der Universität Vorlesungen halten: Prof. Dr. Frech (Geologie), Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Hintze (Mineralogie) und Prof. Dr. Lummer (Physik).

In Grooteshunt bei Kapstadt, Kapland, soll eine Landeshochschule errichtet werden, wofür ein Afrikaner 200 000 Pfd. Sterl. vermacht hat.

Für die nächste Verleihung des Härtelpreises im Betrag von 2000 M (ungetrennt oder in zwei Hälften geteilt) sind die Gesuche bis zum 1./12. d. J. Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. Chun, Leipzig, Talstr. 33, einzureichen. Die Bewerber müssen mindestens ein Semester an der Universität Leipzig studiert und die eigentlichen Universitätsstudien beendet haben. Die Verleihung des Preises steht diesmal der mathematisch-physikalischen Klasse der Kgl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften zu und ist für wissenschaftliche Leistungen aus dem Gebiet dieser Klasse bestimmt.

C. A. von Martius hat aus Anlaß seines 50jährigen Doktorjubiläums 10 000 M für das chemische Laboratorium der Universität Göttingen gestiftet.

C. Eveking, Inhaber der deutschen Messingwerke Flunkert, Kretzer & Eveking, Niederschöne weide bei Berlin, hat anlässlich der Feier seines 70. Geburtstages für die Beamten und Arbeiter seiner Werke 30 000 M als Fonds für eine Unterstützungskasse gestiftet.

Geh. Rat Prof. Orth hat aus den Zinsen des ihm von Freunden und Schülern gewidmeten Stiftungskapitals einen Preis 1000 M zur Lösung folgender Aufgabe für die jetzigen und ehemaligen Studierenden der Landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin ausgesetzt: „Die deutsche Schwarzerde auf diluvialer Grundlage nach Bildung, Zusammensetzung und Kulturerfolg.“ Die Arbeiten sind bis zum 31./3. 1912 bei dem Rektor der Landwirtschaftlichen Hochschule mit Motto in versiegelttem Briefumschlag einzureichen.

Dr. W. J. Baragiola in Wädenswil wird vom kommenden Wintersemester an Vorlesungen über Gärungschemie, Gärungstechnik und Önologie am Polytechnikum in Zürich halten.

Geh. Rat Prof. Dr. Rubner wurde zum Rektor der Universität Berlin gewählt, Geh. Hofrat Prof. Dr. R. Ritter v. Hertwig als Rektor an der Universität München bestätigt.

Den diesjährigen Alvarengapreis hat vom College of Physicians in Neu-York Dr. M. Katzenstein erhalten.

Prof. E. Schulze, Zürich, wurde anlässlich seines 70. Geburtstages von der medizinischen Fakultät in Heidelberg zum Ehrendoktor ernannt.

Der Prof. für physiologische Chemie der Uni-

versität Leipzig, Dr. M. Siegfried, ist von der medizinischen Fakultät in Leipzig zum Ehrendoktor ernannt worden.

Prof. Urbain, Paris, ist zum korrespondierenden Mitglied der Madrider Akademie der Wissenschaften gewählt worden.

Zum Präsidenten der British Pharmaceutical Conference wurde für 1910/11 W. F. Wells, Dublin, gewählt.

Der Direktor der Kgl. Bergakademie in Berlin, Geh. Bergrat Bornhardt, ist zum Mitglied der Kaiserl. Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher in Halle a. S. gewählt worden.

Bei der Kgl. Bergakademie in Berlin ist der außeretatsmäßige Chemiker und Privatdozent Dr. R. Loebe zum etatsmäßigen Chemiker ernannt worden.

Als Nachfolger des am 1./10. d. J. in den Ruhestand tretenden Oberbergrats Prof. Undeutsch wurde der bisherige Oberingenieur der Firma Friedrich Krupp in Essen, Dipl. Ing. Dr. Ing. O. E. Fritzsche, Essen, zum ordentlichen Professor für Mechanik und Maschinenlehre an der Kgl. Bergakademie Freiberg ernannt.

H. T. Habbeema, Direktor der A.-G. Ramie Union in Enschede (Holland) wurde zum Direktor der A.-G. Emmericher Dampfölfabrik in Deventer (Holland) ernannt.

Der Privatdozent an der Universität Königsberg Prof. Dr. K. Hittcher ist zum a. o. Prof. ernannt worden.

Geh. Hofrat Prof. Dr. L. Knorr, Jena, hat einen Ruf nach Würzburg als Nachfolger von Prof. Tafel erhalten.

Der seitherige Redakteur der „Mining and Scientific Press“ in San Franzisko, Courtenay de Kalb, ist als Generalbetriebsleiter in die Pacific Smelting and Mining Co. in Sonora, Mexiko, eingetreten.

Der Dozent am landwirtschaftlichen Institut zu Jena, Prof. Dr. A. Richardsen, hat den Ruf an die Akademie in Bonn-Poppelsdorf angenommen. Er übernimmt den Lehrstuhl für Landwirtschaft und wird Vorsteher des Instituts für Tierzucht und Molkereiwesen und Leiter des akademischen Gutes Dikopshof.

Der Oberingenieur der Deutzer Gasmotorenfabrik, Dipl.-Ing. K. Rudeloff, ist zum 1./10. d. J. als etatsmäßiger Professor an die Technische Hochschule in Hannover berufen worden.

Der Betriebsassistent der Zuckerfabrik Elsnigk, Dr. A. Teudeloff, ist zum Direktor der Zuckerfabrik Welsleben gewählt worden.

Prof. Dr. M. Wien, Danzig-Langfuhr, hat den Ruf an Stelle des verstorbenen Prof. Winkelmann als o. Prof. und Direktor des physikalischen Instituts an der Universität Jena angenommen.

Es habilitierten sich: Dr. Ing. A. Fraenckel, Neapel, und Dr. Ing. H. Hallo, Amsterdam, beide an der Techn. Hochschule in Karlsruhe für Elektrotechnik. — Dr. P. Vageler für Agrikulturchemie und Pflanzenbau an der Universität Königsberg.

Am 10. d. Mts. starb im St. Marienstift zu Brieg Prof. Dr. F. Hulwa im 80. Lebensjahre; der Verstorbene hat sich namentlich durch seine

Arbeiten über Selbstreinigung der Flüsse und die Abwässerreinigung um die Zuckerindustrie große Verdienste erworben.

Geh. Kommerzienrat F. Lucius, Aufsichtsratsmitglied der Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, ist am 2. d. Mts. in Erfurt gestorben.

Der Chemiker C. Vogt-Stруб ist in Liestal am 2. d. Mts. im 50. Lebensjahr gestorben.

Eingelaufene Bücher.

Herzog, A., Die Unterscheidung d. natürl. u. künstl. Seiden. Mit 50 Abb. Dresden, 1910. Th. Steinkopff. M 3,—

Kraus, A., u. Schwenzer, P., Hilfstabellen d. Nahrungsmittelchemiker. Leipzig, 1910. Veit & Co. M 2,—

Richter, M. M., Lexikon d. Kohlenstoffverb. 1. u. 4. Lfg. Hamburg u. Leipzig, 1910. L. Voß. à M 8,—

Stammer, K., Jahresbericht üb. d. Untersuchg. u. Fortschritte auf d. Gesamtgebiete d. Zuckerfabrikation. Hrsgg. v. Dr. J. Bock. 49. Jahrg. 1909. Mit 25 in den Text gedr. Abb. Braunschweig, 1910. F. Vieweg & Sohn. Geh. M 15,—; geb. M 16,—

Thoms, H., Arbeiten aus d. pharmaz. Inst. d. Univ. Berlin. 7. Bd. Umfass. d. Arbeiten d. J. 1909. Mit 6 Textabb. u. 7 Tafeln. Berlin u. Wien 1910. Urban & Schwarzenberg. Brosch. M 7,—; geb. M 8,50

Walden, P., Die Lösungstheorien in ihrer geschichtlichen Aufeinanderfolge. (Sammlung chem. u. chem.-techn. Vorträge. Begr. v. F. B. Ahrens. Hrsgg. von Prof. Dr. W. Herz, XV. Bd. 8. bis 12. Heft.) Stuttgart 1910, F. Enke.

Ubbelohde, L., u. Goldschmidt, F., Handb. d. Chemie u. Technologie d. Öle u. Fette, Chemie, Analyse Gew. u. Verarb. d. Öle, Fette u. Wachse, u. Harze in 4 Bdn. 3. Bd. 1. Abt. Leipzig 1910, S. Hirzel. M 12,—

Kataloge.

Maschinen- u. Armaturenfabrik vorm. Klein, Schanzlin & Becker, Frankenthal (Rheinpfalz, Nr. 397: Pumpen, u. Nr. 422: Wasserarmaturen, 1910.

Muencke, Dr., Robert, G. m. b. H., Berlin NW. 6, Liste Nr. 63: Allgem. Chemie, Fabrik f. Laboratoriumsapparate (Nr. 429), 1910.

Habilitationsschriften.

Hugershoff, Die periodischen Fehler barometr. bestimmter Höhenunterschiede in d. inneren Tropenzone. Techn. Hochschule Dresden, 1910.

Lillienfeld, J. E., Die Elektrizitätsleitung im extremen Vakuum. Universität Leipzig, 1910.

Wawrzyniak, O., Die Ermüdung des Eisenbahnschienenmaterials. Techn. Hochschule Dresden, 1910.

Bücherbesprechungen.

Colorimetrie und quantitative Spektralanalyse in ihrer Anwendung in der Chemie. Von Prof. Dr. Gerhard Krüß und Dr. Hugo Krüß. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Bearbeitet von Dr. Hugo Krüß und Dr. Paul Krüß. Mit 52 Abbildungen im Text. VIII u. 284 S. Verlag von Leopold Voß, Hamburg und Leipzig, 1909. Preis M. 8,—. Die neue Bearbeitung des bekannten Krüßschen

Buches wird zweifellos von allen, die sich mit analytischen Problemen beschäftigen, als das kompetenteste Werk auf diesem Gebiete freudig begrüßt werden; denn dieselbe ist in bezug auf das, was in dem Zeitraum von 19 Jahren zwischen dem Erscheinen der 1. und 2. Auflage hervorgebracht worden ist, in sachkundiger Weise ergänzt worden. Das Buch wird allen, die sich über den Stand der Forschung auf dem Gebiete der Colorimetrie und quantitativen Spektralanalyse orientieren wollen, ein unentbehrlicher Führer sein, wie es andererseits auch reichlich Anregung bietet, insofern, als in manchen speziellen Fällen Lücken zu erkennen sind, deren experimentelle Bearbeitung verdienstlich sein würde. Mit Bezug auf eine spätere Herausgabe des Buches möchte der Ref. darauf hinweisen, daß das Nephelometer von Richards bei der Beschreibung der gebräuchlichen Apparate, wenigstens aber in dem Abschnitt über die Bestimmung geringer Mengen von Chlor, Erwähnung finden sollte. W. Böttger. [BB. 213.]

Lexikon der Kohlenstoffverbindung. Von M. M. Richter. 3. Auflage. 1. Lieferung. Verlag von Leopold Voß, Hamburg und Leipzig.

Alle Fachgenossen, die wissenschaftlich oder technisch auf dem Gebiete der organischen Chemie arbeiten, werden es mit großer Freude begrüßen, daß nunmehr die dritte Auflage des Richterschen Lexikons der Kohlenstoffverbindungen erscheint. Bietet dieses Lexikon doch die Möglichkeit, innerhalb kürzester Zeit festzustellen, ob eine der zahllosen organischen Verbindungen, die dem Forscher gelegentlich seiner Arbeiten unter die Hände kommen, bereits beschrieben worden ist. Durch die enge Verbindung, in welche das Lexikon seit der zweiten Auflage mit der Redaktion des „Beilstein“ und des chemischen Zentralblattes getreten ist, dient es gleichzeitig als Generalregister für jene beiden unentbehrlichen Nachschlagewerke. Bei der noch immer im Steigen begriffenen Flut neuer organischer Verbindungen macht sich seit dem Erscheinen der zweiten Auflage des Lexikons schon wieder der Übelstand bemerkbar, daß man neben dem Hauptwerk selbst seine drei Supplemente und für die folgenden Jahre die Register des chemischen Zentralblattes zu Rate ziehen muß, um sich zu vergewissern, ob eine organische Verbindung bereits beschrieben sei. Diese mit nicht unerheblichem Zeitverlust verbundene Arbeit wird durch die neue Auflage des Lexikons sehr vereinfacht, in welchem künftig nicht weniger als 150 000 organische Verbindungen verzeichnet sein werden.

Wir hoffen, daß das Lexikon in der vorgesehenen Zeit erscheint und zweifeln nicht, daß es einen großen Absatz finden wird.

An der allen Fachgenossen bekannten trefflichen Anordnung, und Ausstattung ist nichts geändert worden. R. [BB. 116.]

Elektrotechnik. Ein Lehrbuch für Praktiker, Chemiker und Industrielle. Von Dipl.-Ing. M. Schenkel. J. J. Weber, Leipzig 1910. M 10,—

Der Vf. bezeichnet das Werk als 8. Auflage des Handbuches der Elektrotechnik von Th. Schwartz, doch muß man ihm schon bei flüchtigem Vergleich zustimmen, daß es inhaltlich vollständig erneuert ist. Er wendet sich an den Laien und Ingenieur